

1732

URKUNDENABSCHRIFTEN¹ AUS DEM ZEITRAUM VON 13[3]7 BIS 1497 BEZÜGLICH DER BEGINENGEMEINSCHAFT BEI [DER KIRCHE ST. MICHAEL IN ZUG]², ANGEFERTIGT VOM [WOCHE-]RICHTER [VON STADT UND AMT ZUG], JOHANN PETER PHILIPP LANDTWING

"Copiae, oder Abschriften der brieffen³, So in dem Turn [=Archiv der Stadt Zug?] in Einer Truckhen Verwart sein mit Littera Z bezeichnet, So das gottshauss bey Mariae Braesentation Jhr auffkommen, Und Erste Ordnung betrifft Von wort zu wort abcopiert, und vidimiert Anno 1732. durch

Joan Beter Bhylipp Landtwing diser Zeit
des Gerichts"

- 1) Der folgende Faszikel umfasst die Blätter 6-20. Diese Abschriften dürften in der Folge in den Besitz des alt Zuger Stadtschreibers **Heinrich Damian Leonz** zurlauben, dessen Schwester **Maria Ludovika Genoveva** zurlauben selber Nonne im unten genannten Kloster Maria Opferung war, gelangt sein.
- 2) Diese geistliche Niederlassung befand sich in der Gegend des nachmaligen Klosters Maria Opferung in Zug, s. U Zug I 35 Nr. 72 Anm. 1.
- 3) s. Zurlaubiana AH 107/2-9

AH 107, 6-20 - Blatt 6^v, 17, 18 und 20 leer

13[3]7 Juni 27., "vritag nach Sanct Johannes des Töffers
Geburte"

VERGABUNG¹ VON HAUS UND HOFSTATT "UNDER [DER KIRCHE] ST. MICHAEL [IN ZUG GELEGEN]" ZUGUNSTEN DER "ARMEN GEISTLICHEN ... MITSCHWESTEREN [DER BEGINENGEMEINSCHAFT] NEBET ST. MICHAEL" [EBENDA] DURCH SCHWESTER "CATHARINEN VON LUCERN", BEURKUNDET DURCH DEN AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, BERCHTOLD AB DEM HAUS

Gehört zu AH 107/1

s. QW I/3, 120 Nr. 172

- 1) Der hier in AH 107/2 erwähnte Urkundentitel enthält noch folgende Archivbezeichnung: "Litt. Z. N. 6."

Kopie, 1732 vom Wochenrichter von Stadt und Amt Zug, Johann Peter Philipp Landtwing, angefertigt - AH 107, 7